

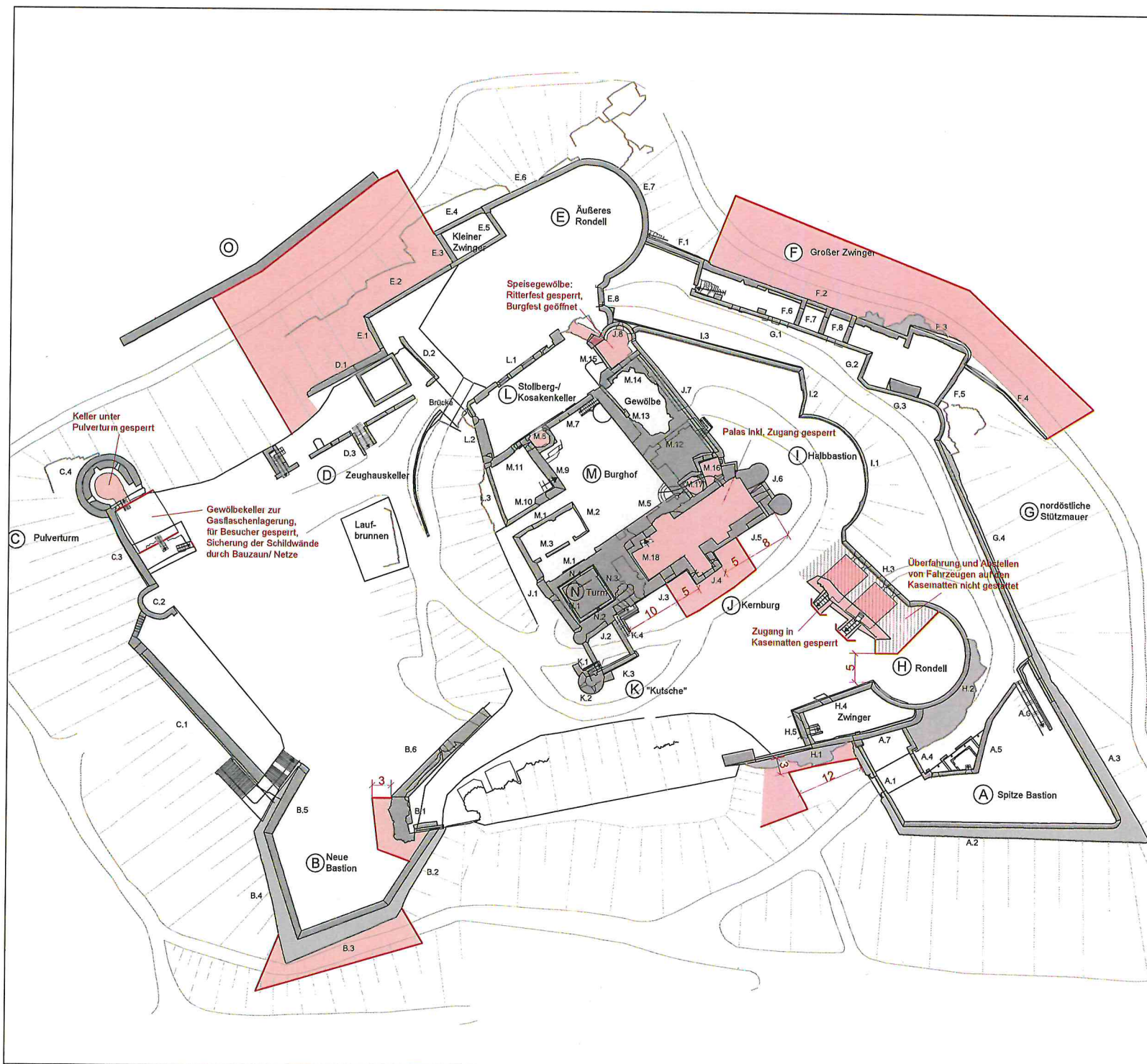



Legende	
	Abgesperrte Bereiche
	Gesperrt für Fahrzeuge



PROJEKTINFORMATIONEN	
Bauvorhaben:	Instandsetzung der Burgruine Königstein im Taunus
Bauherr:	Magistrat der Stadt Königstein Burgweg 5 61462 Königstein im Taunus



**Beratende Ingenieure
für das Bauwesen GmbH**

Bahnhofstraße 33B
D-35037 Marburg
Tel. +49 (0)6421 690 576-0
office@haz-ingenieure.de
www.haz-ingenieure.de

PLANINFORMATIONEN				
Übersicht gesperrte Bereiche Rittertrunier/ Burgfest				Lph.
Ritterturnier: 18.-21.05.2023				
Burgfest: 14.-16.07.2023				
Maßstab	Datum	Name	Proj. Nr.	G020092
1:75	gez.: 13/03/2023	HAZ	Planbez.	RB 01
	ges.:			
	ges.:			



**Beratende Ingenieure
für das Bauwesen GmbH**

Instandhaltung Burgruine Königstein im Taunus

BEARBEITER	DURCHWAHL / EMAIL	UNSER ZEICHEN	DATUM
KK	06421 / 69 05 78 0 G020092_Burgruine_koenig- stein@haz-ingenieure.de	G020092	10.03.2023

Protokoll zur Begehung der Burg am 09.03.2023

Teilnehmer*	Firma/Organisation	Verteiler per E-Mail / Kontakt
Hr. Böhmig	Stadt Königstein (SK)	Mail: gerd.boehmig@koenigstein.de Tel.: 06174 202 280
Fr. Kofler		Mail: ann-kathrin.kofler@koenigstein.de Tel.: 06174 202 264
Hr. Wolf		Mail: ronald.wolf@koenigstein.de Tel.: 06174 202-305
Hr. Dr. Eisenhut	HAZ Beratende Ingenieure GmbH (HAZ)	Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 76
Fr. Kahler		Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 77

*Projektbeteiligte, die am Besprechungstermin nicht teilgenommen haben, werden hellgrau dargestellt.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr.-Ing. Ulrich Huster
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann
Dr.-Ing. Lars Eisenhut
Dipl.-Ing. Dirk Osmers
Amtsgericht Kassel HRB 14222 St.-
Nr.025 235 25254

BÜRO KASSEL

Johanna-Waescher-Str. 11
34131 Kassel
Telefon (0561) 707 13 0
Telefax (0561) 707 13 70

BÜRO MARBURG

Neue Kasseler Str. 3 ½
35039 Marburg
Telefon (06421) 69 05 78 0
Telefax (06421) 69 05 78 90

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN: DE03520900000012005105
BIC: GENODE51KS1
SPK Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE7753350000000075892
BIC: HELADEF1MAR

Ergebnisse der Besprechung

Auf der Burgruine Königstein sollen im Mai und Juli dieses Jahres zwei Veranstaltungen stattfinden.

- Ritterturnier: 18.-21.05.2023
- Burgfest: 14.-16.07.2023

Bestimmte Bereiche der Burgruine wurden in unserem Kurzgutachten vom 30.09.2022 als standsicherheits-/verkehrssicherheitsgefährdet eingestuft und in einer ersten Maßnahme abgesperrt.

Um einzelne Bereiche für die Nutzung während des Ritterturniers/ Burgfestes freizugeben, müssen temporäre Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Die Nutzung der untenstehenden Flächen wurde von den Rittern vom Königstein e.V. und dem Burgverein angefragt. Am 09.03.2023 erfolgte durch die Stadt Königstein und HAZ eine Begehung der angefragten Flächen zur Prüfung der Realisierbarkeit einer Nutzung. Die Anfragen und die dazugehörigen Ergebnisse der Begehung sind nachfolgend aufgelistet. Dem Protokoll ist ebenfalls ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung gesperrter Zonen beigelegt.

Die Nutzbarkeit und damit ggf. verbundenen Maßnahmen sind entsprechend ergänzt.

1. Wiese links des Haupteingangs

Nutzungsanfrage: Stellung eines Zelttes vor dem Mauerabschnitt H.1

Maßnahme: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan, Steinsicherung durch Kletterer, Prallschutz entlang der Absperrung parallel zu Bauteil H.1 oder Netzsicherung von Teilbereichen der Wandfläche, langfristig ggf. Installation eines Holzzauns

2. Bereich unterhalb des Palas

Nutzungsanfrage: Stellung von Ständen/Zelten unterhalb der Mauern J.3-J.5

Maßnahme: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan, Steinsicherung durch Kletterer inkl. Netzsicherung der Mauerkrone in Teilbereichen (J.2-J.4)

3. Zweiter Zugang zum Burghof der Kernburg

Nutzungsanfrage: Zweiter Fluchtweg zur Entfluchtung der Kernburg/ Burghof

Maßnahme: Sicherung Schiefstellung Bauteil J.1 durch Rückverankerung in Turm und Querwand inkl. Steinsicherung durch Kletterer und/oder Netzanbringung auch im Bereich der Bauteile M.10 und M.1 → dadurch wieder Freigabe des zweiten Fluchtwegs

4. Kasematten obere Festwiese

Nutzungsanfrage: Stellung von Einsatzfahrzeugen/ Mannschaftsbussen auf dem Rondell

Maßnahme: Stellung von Mannschaftsbussen auf dem Rondell ist unter Einhaltung gewisser Abstandsflächen zu den Kasematten möglich. Eine Überfahung der Kasematten ist nicht gestattet. Kennzeichnung der nicht zu Befahenden Flächen siehe beiliegender Übersichtsplan. Zur Sicherung werden Holzpflocke als Fahrzeugabsperrung aufgestellt.

5. Gewölbe Schlossküche

Nutzungsanfrage: Aufenthaltsbereich/Tanzfläche

Maßnahme: Nutzung möglich durch Sicherung der Gewölbe mit Holzabstützungen als Lehrgerüst, Stützen im Randbereich → erforderliche Fluchtwegbreiten werden eingehalten

6. Speisegewölbe inkl. Durchgang zum äußeren Rondell

Nutzungsanfrage: Getränkestand/Lager

Maßnahmen: Speisegewölbe während des Ritterfests gesperrt → Ausweichmöglichkeit: Stollbergkeller. Bis zum Burgfest soll Nutzbarkeit ermöglicht werden, entfestigte Putzflächen sollen in Absprache mit Denkmalpflege und Restaurator abgeschlagen werden, Bogen im Durchgang zwischen Felstunnel und Speisegewölbe wird abgestützt.

Ergebnisse der Besprechung

7. Palas

Nutzungsanfrage: Nutzung der Fläche (Kinderturnier)

Maßnahme: Fläche inkl. M.16 und M.17 bleibt gesperrt, siehe beiliegender Übersichtsplan.

8. Gewölbe am Pulverturm

Nutzungsanfrage: Lagerfläche für Gasflaschen

Maßnahme: Sicherung der Schildwände durch Bauzaunelemente/ Sicherungsnetze, Nutzung als Gasflaschenlager mit Zugang für Veranstalter möglich, weiterhin Absperrung für Besucher, Pulverturm bleibt geschlossen (siehe auch Kennzeichnung im angehängten Plan)

9. Durchgang Stollbergkeller

Nutzungsanfrage: Fluchtweg für Kosakenkeller, Alternativfläche Ritter zu Speisegewölbe

Maßnahme: Steinsicherung durch Abnahme entfestigter Steine

10. Durchgang Dunkler Bogen zum Zwinger

Nutzungsanfrage: Sicherung der Steine vor Entnahme durch Besucher

Maßnahme: Sicherung aus Verkehrssicherheitsgründen nicht notwendig. Durch Netzanbringung kann Steinentnahme durch Besucher verhindert/minimiert werden.

11. Zugang Dunkler Bogen, untere Festwiese (Bauteil B.6)

Nutzungsanfrage: Fluchtweg Dunkler Bogen

Maßnahme: Netzanbringung zur Steinsicherung, Absperrung an rechter Abbruchkante entsprechend angehängten Übersichtsplans → langfristig ist in diesem Bereich ggf. ein Holzzaun geplant

Die nächste Besprechung findet am **Mittwoch, dem 15.03.2023 um 08:00 Uhr** online per Teams statt.

Katrin Kahler, M. Eng.

Anmerkung zur Protokollführung:

Dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser / die Verfasserin den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, das Protokoll sorgfältig zu lesen und innerhalb einer Woche nach Zugang auf möglicher Fehler, Auslassungen, Unklarheiten oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen. Erfolgen keine Einwände gegen dieses Protokoll, so gilt dieses als anerkannt und die getroffenen Entscheidungen als einvernehmlich beschlossen.



Instandhaltung Burgruine Königstein im Taunus

BEARBEITER	DURCHWAHL / EMAIL	UNSER ZEICHEN	DATUM
KK	06421 / 69 05 78 0 G020092_Burgruine_koenig- stein@haz-ingenieure.de	G020092	15.03.2023

Protokoll zur Begehung der Burg am 15.03.2023

Teilnehmer*	Firma/Organisation	Verteiler per E-Mail / Kontakt
Hr. Bürgermeister Helm	Stadt Königstein (SK)	Mail: buergermeister@koenigstein.de Tel.: -
Hr. Böhmig		Mail: gerd.boehmig@koenigstein.de Tel.: 06174 202 280
Fr. Kofler		Mail: ann-kathrin.kofler@koenigstein.de Tel.: 06174 202 264
Hr. Wolf		Mail: ronald.wolf@koenigstein.de Tel.: 06174 202-305
Hr. Dr. Eisenhut	HAZ Beratende Ingenieure GmbH (HAZ)	Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 76
Fr. Kahler		Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 77
Vertreter der Ritter von Königstein e.V.		
Vertreter des Burgvereins Königstein e.V.		

*Projektbeteiligte, die am Besprechungstermin nicht teilgenommen haben, werden hellgrau dargestellt.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr.-Ing. Ulrich Huster
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann
Dr.-Ing. Lars Eisenhut
Dipl.-Ing.-Dirk Osmer
Amtsgericht Kassel HRB 14222 St.-
Nr.025 235 25254

BÜRO KASSEL

Johanna-Waescher-Str. 11
34131 Kassel
Telefon (0561) 707 13 0
Telefax (0561) 707 13 70

BÜRO MARBURG

Neue Kasseler Str. 3 ½
35039 Marburg
Telefon (06421) 69 05 78 0
Telefax (06421) 69 05 78 90

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN: DE0352090000012005105
BIC: GENODE51KS1
SPK Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE7753350000000075892
BIC: HELADEF1MAR

Ergebnisse der Besprechung

Auf der Burgruine Königstein finden im Mai und Juli dieses Jahres zwei Veranstaltungen statt.

- Ritterturnier: 18.-21.05.2023
- Burgfest: 14.-16.07.2023

Bestimmte Bereiche der Burgruine wurden als standsicherheits-/verkehrssicherheitsgefährdet eingestuft und in einer ersten Maßnahme abgesperrt. Um einzelne Bereiche für die Nutzung während des Ritterturniers/ Burgfestes freizugeben, müssen temporäre Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Die Nutzung der untenstehenden Flächen wurde von den Rittern vom Königstein e.V. und dem Burgverein Königstein e.V. angefragt. Die Anfragen und die Nutzbarkeit bis zu den Veranstaltungen sind nachfolgend aufgelistet. Dem Protokoll ist ebenfalls ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung gesperrter Zonen beigelegt.

1. Wiese links des Haupteingangs

Nutzungsanfrage: Stellung eines Zeltes vor dem Mauerabschnitt H.1

Nutzung: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan bis zum Ritterturnier

2. Bereich unterhalb des Palas

Nutzungsanfrage: Stellung von Ständen/Zelten unterhalb der Mauern J.3-J.5

Maßnahme: Nutzung freigegebener Teilflächen entsprechend angehängtem Übersichtsplan bis zum Ritterturnier

3. Zweiter Zugang zum Burghof der Kernburg

Nutzungsanfrage: Zweiter Fluchtweg zur Entfluchtung der Kernburg/ Burghof

Nutzung: Der Fluchtweg entlang der Mauerabschnitts J.1 wird bis zum Ritterturnier wiederhergestellt

4. Kasematten obere Festwiese

Nutzungsanfrage: Stellung Einsatzfahrzeuge/ Mannschaftsbusse auf dem Rondell

Nutzung: Stellung von Mannschaftsbussen auf dem Rondell möglich, das Überfahren der Kasematten ist nicht gestattet. Kennzeichnung der nicht zu befahrenden Flächen siehe beiliegender Übersichtsplan. Die beiden Gewölbe der Kasematten bleiben für den Zugang weiterhin gesperrt.

5. Gewölbe Schlossküche

Nutzungsanfrage: Aufenthaltsbereich/Tanzfläche

Nutzung: Nutzung der Fläche bis zum Ritterturnier möglich, erforderliche Fluchtwegbreiten werden bei Sicherungsmaßnahmen eingehalten. Zugänge werden freigehalten.

6. Speisegewölbe inkl. Durchgang zum äußeren Rondell

Nutzungsanfrage: Getränkestand/Lager

Nutzung: Speisegewölbe während des Ritterturnier gesperrt → Ausweichmöglichkeit: Stollbergkeller. Nutzungsfreigabe der Fläche bis zum Burgfest.

7. Palas

Nutzungsanfrage: Nutzung der Fläche (Kinderturnier)

Nutzung: Fläche inkl. M.16 und M.17 bleibt gesperrt, siehe beiliegender Übersichtsplan. Verschießbares Tor am Zugang zu M.17 wird angebracht.

8. Gewölbe am Pulverturm

Nutzungsanfrage: Lagerfläche für Gasflaschen

Nutzung: Nutzung des Gewölbes als Gasflaschenlager mit Zugang für Veranstalter bis zum Ritterturnier möglich, Absperrung für Besucher, Keller im Pulverturm bleibt geschlossen (siehe auch Kennzeichnung im angehängten Plan)

Ergebnisse der Besprechung


9. Durchgang Stollbergkeller

Nutzungsanfrage: Fluchtweg für Kosakenkeller, Alternative für Speisegewölbe (Ritter)
Nutzung: Nutzung der Fläche bis zum Ritterturnier möglich

10. Durchgang Dunkler Bogen zum Zwinger

Nutzungsanfrage: Sicherung der Steine vor Entnahme durch Besucher
Nutzung: Sicherung aus Verkehrssicherheitsgründen nicht notwendig. Durch Netzanbringung wird Steinentnahme durch Besucher verhindert/minimiert. Durchführung bis zum Ritterturnier.

Eine Nutzungsfreigabe von Flächen bis zur 1. Veranstaltung (Ritterturnier) beinhaltet gleichzeitig die Freigabe zur 2. Veranstaltung (Burgfest).


Katrin Kahler, M. Eng.

Anmerkung zur Protokollführung:

Dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser / die Verfasserin den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, das Protokoll sorgfältig zu lesen und innerhalb einer Woche nach Zugang auf möglicher Fehler, Auslassungen, Unklarheiten oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen. Erfolgen keine Einwände gegen dieses Protokoll, so gilt dieses als anerkannt und die getroffenen Entscheidungen als einvernehmlich beschlossen.